

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und
Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10725
vom 21.01.2022
über Pünktlichkeit der Busse und Straßenbahnen in Berlin und Lichtenberg
verbessern

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie hat sich die Pünktlichkeit der Busse und Straßenbahnen in Berlin seit 2016 entwickelt (Bitte einzeln nach Verkehrsträger und Jahr auflisten)?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Werte über die Pünktlichkeit von Bussen und Straßenbahnen der BVG kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Pünktlichkeit - Alle Linien	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bus	87,20 %	87,23 %	86,84 %	86,48 %	89,41 %	91,25 %
Straßenbahn	91,41 %	91,01 %	90,06 %	88,70 %	91,38 %	90,78 % "

Frage 2:

Wie hat sich die Pünktlichkeit der Busse und Straßenbahnen in Berlin seit 2016 entwickelt, die durch den Bezirk Lichtenberg fahren (Bitte einzeln nach Verkehrsträger und Jahr auflisten)?

Antwort zu 2:

Die BVG teilt hierzu mit, dass die Werte nach Linien erfasst werden und eine zielgenaue Auswertung der Daten auf einen Bezirk bezogen personell nicht leistbar ist.

Frage 3:

Welche Maßnahmen hat die BVG bereits unternommen, um die Pünktlichkeit der Busse und Straßenbahnen zu verbessern und welche weiteren Initiativen sind hier noch für das Jahr 2022 geplant?

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die BVG hat in den letzten Jahren Maßnahmen eingeleitet, um die Pünktlichkeit im Oberflächenverkehr zu verbessern.

So wurden Vorschläge für Bussonderfahrstreifen erarbeitet und mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUVMK) diskutiert.

Hierbei sind aktuell Anordnungen für 28 km erfolgt. Davon wurden aktuell 13,5 km durch die Bezirke umgesetzt. Derzeit erfolgen Abstimmungen zu weiteren 8,2 km potenziellen Bussonderfahrstreifen.

Auch zukünftig werden durch die BVG Beschleunigungsmaßnahmen initiiert. Hierfür werden kontinuierlich Fahrdaten analysiert, um Störquellen (Brennpunkte) zu identifizieren.

Auf Basis der Ergebnisse werden Maßnahmen zu deren Beseitigung entwickelt und gemeinsam mit SenUVMK abgestimmt.

Mögliche Beschleunigungsmaßnahmen sind:

- bedarfsgerechte Bevorrechtigung an Lichtsignalanlagen
- Beantragung von Bussonderfahrstreifen/Umweltverbundspuren auf besonders überlasteten Streckenabschnitten
- gezielte Fahrgastinformation – verkürzt die Zeiten des Fahrgastwechsels
- barrierefreier Ausbau von Haltestellen

Vor dem Hintergrund ist es nicht möglich, einzelne Maßnahmen für 2022 zu benennen, da es sich um einen kontinuierlichen Prozess zur Verbesserung der Pünktlichkeit und damit Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) handelt, die in Abstimmung mit SenUMVK stattfinden.“

Berlin, den 09.02.2022

In Vertretung
Markus Kamrad
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz